

# Botschaft für die Gemeindeversammlung

vom 09.06.2022  
20.15 Uhr, MZH Grüşch

mit Zahlen  
und Fakten der  
Gemeinde





# INHALTSVERZEICHNIS

Einladung inkl. Traktandenliste	S. 4
<b>Traktandum 1</b> Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.11.2021	S. 5
<b>Traktandum 2</b> Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10.03.2022	S. 6
<b>Traktandum 3</b> Jahresrechnung 2021 Schulverband Gräsch/Seewis	S. 8
<b>Traktandum 4</b> Jahresrechnung 2021 Gemeinde Gräsch	S. 12
<b>Traktandum 5</b> Bruttokredit Ersatz Wasserleitung GÜlla	S. 22
<b>Traktandum 6</b> Bruttokredit Bushaltestelle Salätschis	S. 26
<b>Traktandum 7</b> Bruttokredit Bushaltestelle Ussefäld	S. 30
<b>Traktandum 8</b> Bruttokredit Curtinalstrasse (2. Etappe)	S. 34
Zahlen und Fakten der Departemente	S. 36
Wir stellen vor...	S. 52

# Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

**Wir laden Sie zur Gemeindeversammlung vom  
9. Juni 2022, um 20.15 Uhr in der MZH Gräsch ein.**

Folgende Traktanden werden behandelt.

## **Traktanden:**

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26.11.2021
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10.03.2022
3. Jahresrechnung 2021 Schulverband Gräsch/Seewis
4. Jahresrechnung 2021 Gemeinde Gräsch
5. Bruttokredit Ersatz Wasserleitung GÜlla
6. Bruttokredit Bushaltestelle Salätschis
7. Bruttokredit Bushaltestelle Ussefäld
8. Bruttokredit Curtinalstrasse (2. Etappe)
9. Mitteilungen und Umfrage

Die Botschaft und alle weiteren Unterlagen können  
unter **[www.gruesch.ch/Aktuelles](http://www.gruesch.ch/Aktuelles)** heruntergeladen oder  
auf der Gemeindeverwaltung Gräsch bezogen werden.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Gräsch, 27.05.2022

**Gemeindevorstand Gräsch**

# Genehmigung Protokoll der Ge- meindeversammlung vom 26.11.2021

---

Gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung wurde das Protokoll während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Es ging keine Beschwerde ein, das Protokoll gilt somit als genehmigt.

## Traktandum

# 01

# Genehmigung Protokoll der Ge- meindeversammlung vom 10.03.2022

---

Gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung wurde das Protokoll während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Es ging keine Beschwerde ein, das Protokoll gilt somit als genehmigt.

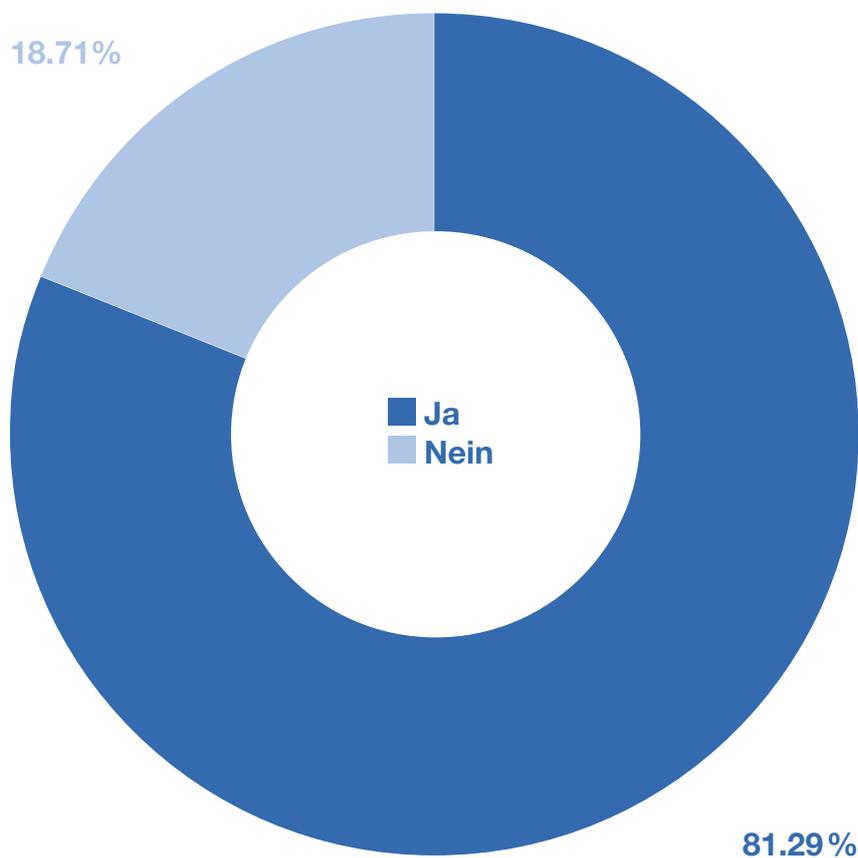
# Traktandum 02

## Abstimmungsergebnis Urnen- abstimmung vom 15.05.2022

### Ersatzneubau MZH Gräsch

Stimmberechtigte	1617
eingegangene	873
leere	5
ungültige	2
gültige	866
Ja	704
Nein	162
Stimmbeteiligung	53.99 %

**Dem Bruttokredit zum Ersatzbau der Mehrzweckhalle  
Gräsch wurde zugestimmt.**



# Jahresrechnung 2021 Schulverband Grüsch/Seewis

---

## **Antrag Gemeindevorstand**

- Der Gemeindevorstand Grüsch beantragt die Jahresrechnung 2021 des Schulverbandes Grüsch/Seewis zu genehmigen.

## **Traktandum**

# 03

Die Rechnung 2021 des Schulverbands Gräsch/Seewis schliesst besser ab als budgetiert. Die Gründe dafür liegen bei leicht weniger Stellenprozenten auf der Kindergartenstufe und bei Rückerstattungen Dritter (mehrheitlich Kantonsbeiträge zum Unterricht für Fremdsprachige Schüler). Zudem fielen Corona bedingt weniger Ausgaben für Exkursionen an.

Die Rechnung weist einen Gesamtaufwand von CHF 4 994 527 auf, daraus resultiert ein auf die Gemeinden zu verteiler Betrag von CHF 4 295 337.

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergarten	478 588	79 701	525 400	77 300	500 933	83 902
210	Primarschule	2 514 792	329 713	2 582 500	315 600	2 332 768	336 619
211	Oberstufe	1 424 320	144 912	1 466 000	148 700	1 424 853	160 458
218	Schuladministration	313 393	109 900	317 400	110 400	311 091	106 138
219	Schulverband Übriges	263 434	34 964	316 600	21 300	279 090	30 870
	<b>Gesamtaufwand Gesamtertrag</b>	<b>4 994 527</b>	<b>699 190</b>	<b>5 207 900</b>	<b>673 300</b>	<b>4 848 735</b>	<b>717 987</b>
	<b>Nettoaufwand</b>		<b>4 295 337</b>		<b>4 534 600</b>		<b>4 130 748</b>

Der Nettoaufwand des Schulverbands wird gemäss dem in den Verbandsstatuten aufgeführten Verteilschlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt. Dafür ausschlaggebend sind die Schülerzahlen der beiden Gemeinden. Für die Rechnung 2021 ergibt sich folgende Aufteilung:

Anteile an Nettoausgaben	Schüler 2021	Teiler 2021	Teiler 2020	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Gemeinde Gräsch	230	61.01%	58.60%	2 620 585	2 767 013	2 420 618
Gemeinde Seewis	147	38.99%	41.40%	1 674 752	1 767 587	1 710 130
	377			<b>4 295 337</b>	<b>4 534 600</b>	<b>4 130 748</b>

Die detaillierten Infos können unter [www.gruesch.ch/Aktuelles](http://www.gruesch.ch/Aktuelles) heruntergeladen werden oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## Kosten pro Schüler für das Jahr 2021

# CHF 11 304



CHF 5318  
Kindergarten



CHF 9418  
Primarschule



CHF 17526  
Oberstufe



CHF 536  
Schuladministration



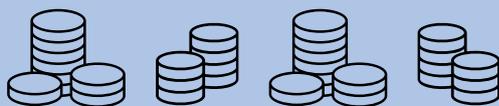
CHF 601  
Schulverband Übriges

## Kosten pro Schüler für das Jahr 2020

# CHF 11 225



CHF 5 149  
Kindergarten



CHF 9 597  
Primarschule



CHF 16 005  
Oberstufe



CHF 557  
Schuladministration



CHF 675  
Schulverband Übriges

# Jahresrechnung 2021 Gemeinde Grüşch

---

## **Antrag Gemeindevorstand**

- Der Gemeindevorstand beantragt die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Grüşch zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

**Traktandum**

**04**

Das wichtigste in Kürze

## **CHF 534 411 Ertragsüberschuss**

resultiert aus der Erfolgsrechnung 2021

## **CHF 979 969 besseres Ergebnis**

als budgetiert

## **CHF 637 000 Dotationskapital GEVAG**

wurde als ausserordentlicher Ertrag verbucht

## **CHF 577 677 Mindereinnahmen**

bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen

## **CHF 373 535 Mehreinnahmen**

bei den Sondersteuern

## **CHF 469 950 Mindereinnahmen**

beim kantonalen Finanzausgleich gegenüber dem Vorjahr

## **CHF 895 124 Selbstfinanzierung**

zur Finanzierung der Nettoinvestitionen

## **CHF 966 457 Nettoinvestitionen**

davon konnten 92.62% mit selbsterwirtschafteten Mitteln finanziert werden

## **CHF 3099 Nettovermögen je Einwohner**

ist um 2% gesunken (CHF 66)

## **CHF 14 231 196 Eigenkapital**

hat sich gegenüber dem Vorjahr um weitere CHF 1253 552 erhöht

## **CHF 5 500 000 langfristige Finanzverbindlichkeiten**

die Darlehen und Schuldscheine haben sich um CHF 4 000 000 verringert

## **CHF 220 Nettozinsen**

dank Refinanzierungen mit Negativzinsen

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst bei einem Aufwand von CHF 10937271.82 und Ertrag von CHF 11471682.70 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 534410.88 und somit um rund 1 Mio. Franken besser ab als budgetiert.

Wesentlich zum besseren Ergebnis beigetragen haben der ausserordentliche Ertrag des Dotationskapitals der Gevag von CHF 637000.00 (von der Gemeinde eingebrachtes Grundkapital), der tiefere Defizitbeitrag an den Schulverband, tieferer Nettoaufwand im Sozialwesen, Zusatzerträge durch das Klimaprojekt im Forstwesen sowie Mehrerträge bei den Spezialsteuern, welche die Rückbelastung der Kapital- und Gewinnsteuern aus Vorjahren teilweise ausglich.

In der Investitionsrechnung 2021 wurde neben den budgetierten Beträgen die Übertragung der restlichen Parkplätze der Tiefgarage Fanas ins Finanzvermögen mit CHF 405000.00 sowie Vorschussleistungen für den Arealplan Pussanal-Zwy und den Quartierplan Garggi von netto CHF 810861.55 auf die internen Kontokorrente berücksichtigt. Zusätzlich zum besseren Ergebnis gegenüber dem Budget trugen die Mehreinnahmen der Anschlussgebühren (Wasser und Abwasser) bei.

Die Nettoinvestitionen von CHF 966456.95 konnten mit der Selbstfinanzierung von CHF 895124.10 zu 92,62% gedeckt werden. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt CHF 71332.85.

<b>Finanzierung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	218 774	363 747	1 648 732	1 510 852	<b>534 411</b>
Abschreibungen	816 599	992 123	322 430	1 047 207	<b>238 826</b>
Einlagen/Entnahmen SF	-63 438	41 838	-152 732	-44 866	<b>121 887</b>
Einlage in das Eigenkapital	–	–	2 000 000	1 000 000	<b>–</b>
Selbstfinanzierung	971 935	1 397 708	3 818 430	3 513 193	<b>895 124</b>
Nettoinvestitionen	422 684	392 419	1 168 808	948 399	<b>966 457</b>
Finanzierungsüberschuss/ Finanzierungsfehlbetrag	549 251	1 005 289	2 649 622	2 564 794	<b>-71 333</b>

Das Eigenkapital steigt per 31.12.2021 auf CHF 14 231 196.26. Davon entfallen 2 583 785.92 auf die Verpflichtungskonti der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft und Seilbahn Fanas-Eggli.

<b>Bilanz 2021</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>23 501 324.52</b>	<b>21 410 582.91</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>17 237 080.13</b>	<b>13 821 453.37</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6 453 048.10	806 883.46
101	Forderungen	2 380 034.13	3 694 527.21
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 886 381.00	5 196 167.70
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	9 310.00	12 160.00
107	Langfristige Finanzanlagen	14 100.00	14 100.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	4 494 206.90	4 097 615.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6 264 244.39</b>	<b>7 589 129.54</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5 605 957.44	6 003 983.44
142	Immaterielle Anlagen	46 963.55	354 133.70
145	Beteiligungen	6.00	637 006.00
146	Investitionsbeiträge	611 317.40	594 006.40
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>23 501 324.52</b>	<b>21 410 582.91</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>10 523 680.56</b>	<b>7 179 386.65</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	760 725.81	1 372 555.65
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	3121.65	76 997.90
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9 500 000.00	5 500 000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	229 833.10	229 833.10
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>12 977 643.96</b>	<b>14 231 196.26</b>
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	1 864 644.50	2 583 785.92
293	Vorfinanzierungen	3 000 000.00	3 000 000.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8 112 999.46	8 647 410.34

Erfolgsausweis		Rechnung 2021	Budget 2021
	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>9 962 865.86</b>	<b>10 196 353</b>
30	Personalaufwand	1 925 211.65	1 905 150
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 819 298.65	3 052 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	238 826.00	341 500
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	172 204.22	3 490
36	Transferaufwand	4 657 823.59	4 894 113
37	Durchlaufende Beiträge	149 501.75	–
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>9 696 645.40</b>	<b>9 645 245</b>
40	Fiskalertrag	6 323 746.25	6 612 000
41	Regalien und Konzessionen	364 231.05	351 000
42	Entgelte	2 012 973.40	1 549 900
43	Verschiedene Erträge	–	–
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	50 317.00	399 850
46	Transferertrag	795 875.95	732 495
47	Durchlaufende Beiträge	149 501.75	–
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-266 220.46</b>	<b>-551 108</b>
34	Finanzaufwand	47 766.96	32 500
44	Finanzertrag	211 398.30	138 050
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>163 631.34</b>	<b>105 550</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-102 589.12</b>	<b>-445 558</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	–	–
48	Ausserordentlicher Ertrag	637 000.00	–
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>637 000.00</b>	<b>–</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss/ - = Aufwandüberschuss)		<b>534 410.88</b>	<b>-445 558</b>

Finanzausweis		Rechnung 2021	Budget 2021
	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>		
	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>1 986 525.90</b>	<b>3 161 000</b>
50	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1 349 525.90	3 161 000
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	–	–
52	Immaterielle Anlagen	–	–
54	Darlehen	–	–
55	Beteiligungen	637 000.00	–
56	Eigene Investitionsbeiträge	–	–
58	Ausserordentliche Investitionen	–	–
	<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>1 020 068.95</b>	<b>470 000</b>
60	Übertragung von Sachanlagen Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen	405 000.00	–
61	Rückerstattungen	–	60 000
62	Übertragung/Abgang von immateriellen Sachanlagen in das Finanzvermögen	–	–
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	615 068.95	410 000
64	Rückzahlung von Darlehen	–	–
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	–	–
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	–	–
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	–	–
	<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-966 456.95</b>	<b>-2 691 000</b>
	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>895 124.10</b>	<b>-500 418</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)		<b>-71 332.85</b>	<b>-3 191 418</b>

# Bericht externe Revisionsstelle



## BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2021 an die Geschäftsprüfungskommission und an den Gemeindevorstand der Gemeinde

### GRÜSCH

Als externe Revisionsstelle haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Grüşch, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der externen Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindefinanzrechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.



#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Die Exekutive sorgt gemäss Art. 28 der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHV) für ein zweckmässiges, risikoorientiertes internes Kontrollsystem (IKS). Wir weisen darauf hin, dass nicht in allen wesentlichen Bereichen eine schriftliche Dokumentation des IKS existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 3. Mai 2022

#### **CURIA AG**

Flavio Andri  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor

Arno Felix  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

# Bericht Geschäftsprüfungskommission

## Geschäftsprüfungskommission Gemeinde Grüşch

### Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung 2021 der Gemeinde Grüşch

#### Geschäftsprüfung

- **Corona**

Auch im Jahr 2021 hat die Covid19-Pandemie mit den einschränkenden Massnahmen das Geschehen massiv beeinflusst. Dennoch hat der Gemeindevorstand das Tagesgeschäft sowie die grösseren Projekte stets am Laufen gehalten. Dafür möchte sich die GPK beim Gemeindevorstand und bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde für die geleistete Arbeit – teilweise unter erschwerten Bedingungen – bedanken.

- **Naturpark Rätikon, Personalstrategie, Mehrzweckhalle, Wasser- und Abwassergesetz**

Die relevantesten Geschäfte, welche die GPK in der Ausarbeitung und Umsetzung verfolgt bzw. geprüft hat, sind der Naturpark Rätikon, die Personalstrategie, die Mehrzweckhalle und das Wasser- sowie das Abwassergesetz. Die GPK bedankt sich auch an dieser Stelle für die sehr kooperative und transparente Zusammenarbeit mit dem Gemeindevorstand.

- **Allgemeine Geschäftsführung**

Die GPK stellt fest, dass der Gemeindevorstand im Jahr 2021 die laufenden und die langfristigen Geschäfte mit grösster Sorgfalt und Zuverlässigkeit im Interesse der Gemeinde ausgeführt hat. Dazu hat der Gemeindevorstand bemerkenswerte 36 Sitzungen abgehalten. Auch diesen unermüdlichen Einsatz möchte die GPK dem Gemeindevorstand verdanken.

#### Jahresrechnung 2021

- **Verantwortung des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

- **Vergabe an externe Revisionsstelle**

Gemäss Artikel 4 des Reglements der Geschäftsprüfungskommission kann die GPK die Einsetzung einer fachlich ausgewiesenen externen Kontrollstelle beantragen. Der Gemeindevorstand beauftragt in diesem Falle die von der GPK vorgeschlagene Institution mit der Rechnungsprüfung.

Die GPK hat die Vergabe der externen Prüfung beantragt und erwirkt, dass – wie für das Geschäftsjahr 2020 – das Treuhandunternehmen Curia die Jahresrechnung 2021 geprüft hat.

- **Erfolgs- und Investitionsrechnung 2021**

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Aufwendungen von rund Fr. 10 Mio. und Erträgen von rund Fr. 10.5 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 0.5 Mio. ab. Im Vorjahr resultierte ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 1.5 Mio.

Dank der wiederum hoch ausgefallenen Selbstfinanzierung von rund Fr. 0.9 Mio. (Vorjahr Fr. 3.5 Mio.) schliesst die Investitionsrechnung mit einem Finanzierungsüberschuss von rund Fr. 1 Mio. ab (Vorjahr Fr. 0.9 Mio.).

Das im Vergleich zum Budget positiv ausgefallene Ergebnis ist auf die Aufwertung der Beteiligung an der GEVAG sowie auf die Mehreinnahmen bei den Sondersteuern zurückzuführen. Die GEVAG hat die Rechtsform gewechselt (neu öffentlich rechtliche Anstalt), weshalb eine Aktivierung der Beteiligung im Umfang des der Gemeinde zustehenden Kapitalkontos erforderlich war. Bei den Sondersteuern haben vor allem die Handänderungs- und die Grundstückgewinnsteuern das Budget um rund Fr. 0.4 Mio. überschritten.

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2021 Gesamtaktiven von rund Fr. 21.4 Mio. aus, wovon rund Fr. 14.2 Mio. Eigenkapital (Vorjahr Fr. 13 Mio.). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen Fr. 5.5 Mio. (Vorjahr Fr. 9.5 Mio.).

- **Prüfungsurteil**

Nach der Beurteilung der GPK entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften. Der Revisionsbericht enthält keine Einschränkungen oder Hinweise zu Gesetzesverstössen.

**Antrag**

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung der Gemeinde Grüşch zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Decharge zu erteilen.

Grüşch, den 9. Juni 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

# Bruttokredit Ersatz Wasserleitung GÜlla

---

## **Antrag Gemeindevorstand**

- Der Gemeindevorstand Grüşch beantragt einem Bruttokredit von CHF 125 000 zuzustimmen.
- Der Gemeindevorstand soll ermächtigt werden, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung in eigener Kompetenz zu beschaffen.

## **Traktandum**

# 05

Die Hauptwasserleitung GÜlla stammt aus den 60-er Jahren. In den vergangenen Jahren häuften sich die Rohrleitungsbrüche in diesem Abschnitt. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass sich die Leitung in einem schlechten Zustand befindet und ersetzt werden muss.

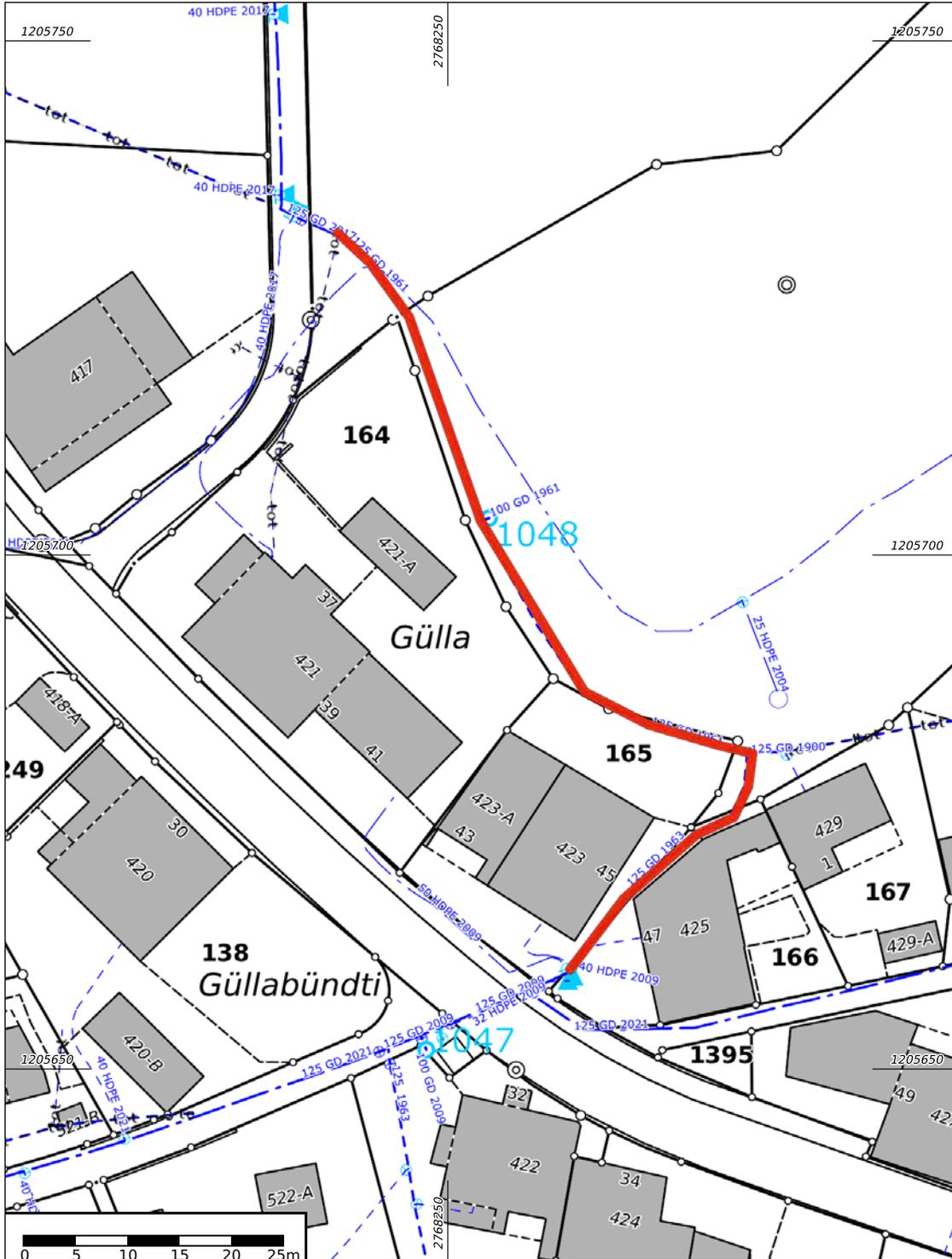
Das Ingenieurbüro Martin Roffler aus Gräsch hat ein Projekt erarbeitet und entsprechende Offerten eingeholt.

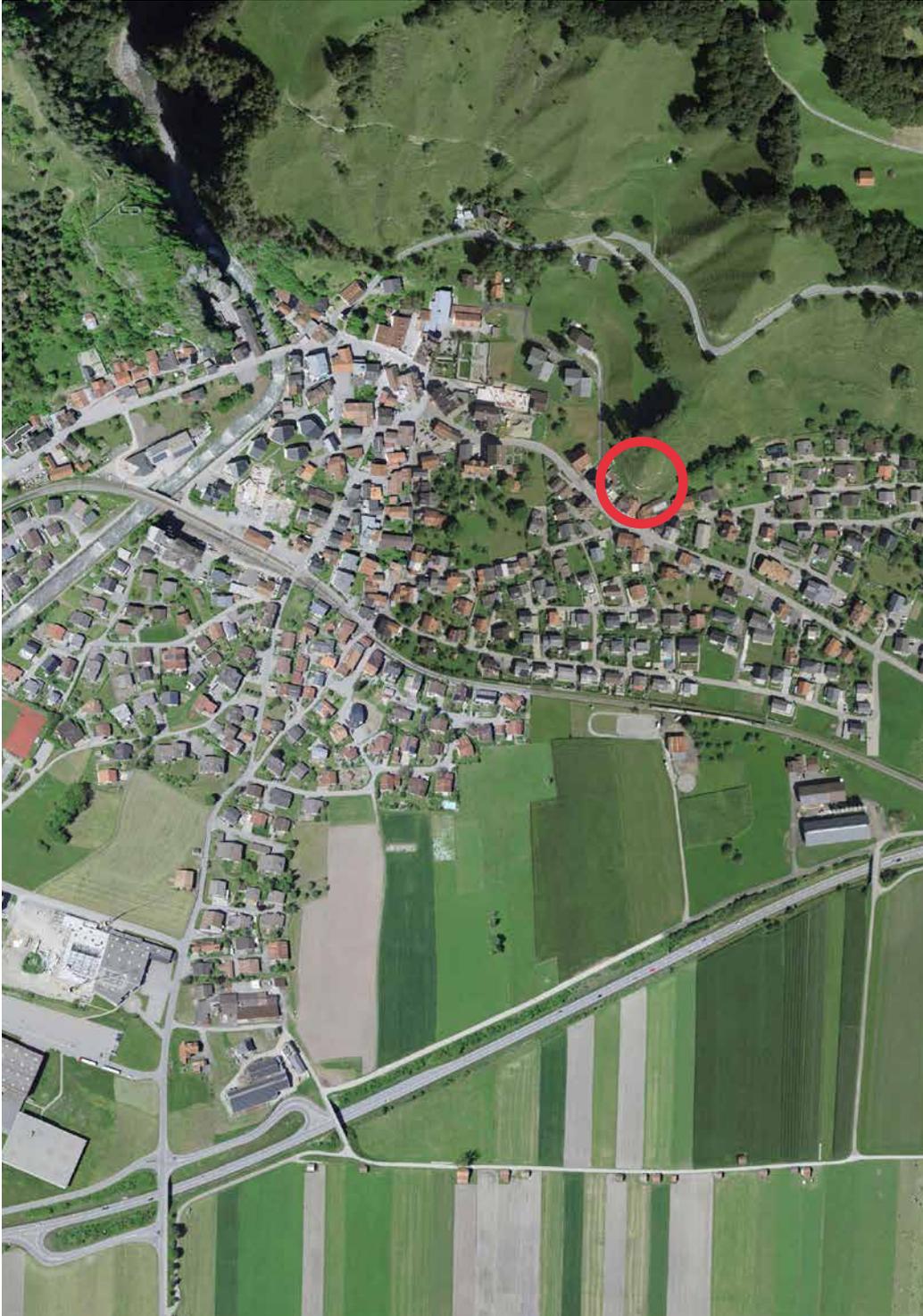
Gemäss Offerten ergeben sich folgende Bruttokosten inkl. MwSt.:

Baumeister	CHF	65 000
Sanitär	CHF	45 000
Ingenieur	CHF	15 000
<b>Bruttokosten</b>	<b>CHF</b>	<b>125 000</b>

Die Gebäudeversicherung wird sich an die für sie relevanten Kosten mit ca. CHF 5 000 beteiligen.

# Situationsplan:





# Bruttokredit Bushaltestelle Salätschis

---

## **Antrag Gemeindevorstand**

- Der Gemeindevorstand Grüşch beantragt einem Bruttokredit von CHF 200 000 zuzustimmen.
- Der Gemeindevorstand soll ermächtigt werden, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung in eigener Kompetenz zu beschaffen.

# Traktandum 06

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG; SR 151.3) enthält Vorschriften, wie den Menschen mit Behinderungen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht bzw. erleichtert werden soll. In Bezug auf die Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs sind Haltestellen und Fahrzeuge behindertengerecht anzupassen bzw. einzurichten (Bauten, Anlagen, Kommunikationssysteme und Billettbezug).

Der Gemeindevorstand schlägt vor, die Bushaltestelle Salätschis hindernisfrei zu sanieren.

Hierfür wurde das Ingenieurbüro Donatsch und Partner AG beauftragt eine Kostenschätzung zu erarbeiten.

Gemäss Kostenschätzung ergeben sich folgende Bruttokosten inkl. MwSt.:

Baumeisterarbeiten, Haltestelle Nord	CHF	70 000
Baumeisterarbeiten, Haltestelle Süd	CHF	45 000
Diverses	CHF	10 000
Landerwerb	CHF	35 000
Unvorhergesehenes	CHF	25 000
Honorar	CHF	15 000
<b>Bruttokosten</b>	<b>CHF</b>	<b>200 000</b>

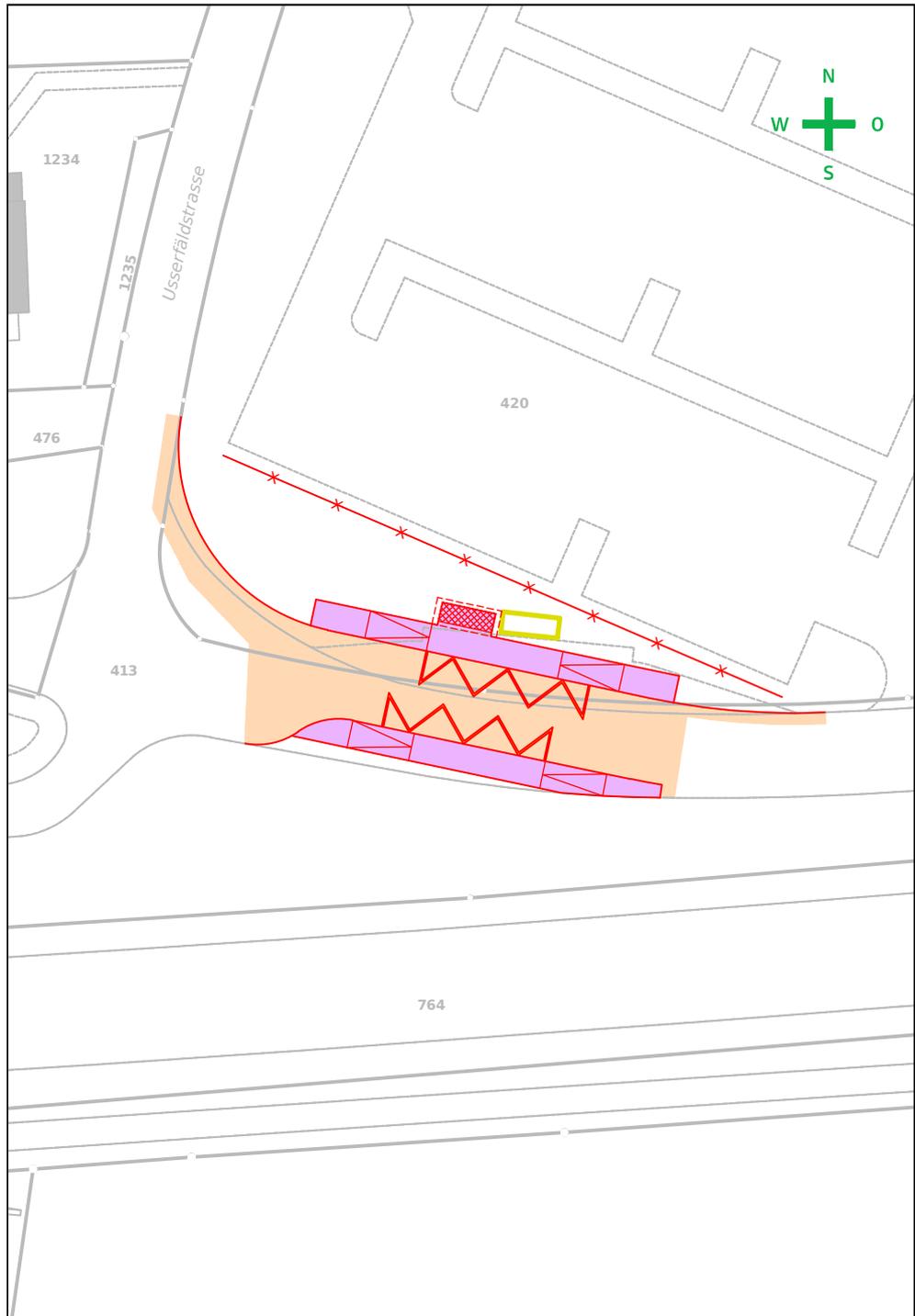
Das Amt für Energie und Verkehr GR (AEV) subventioniert solche Sanierungen bis am 31.12.2023 mit bis zu 60%.

**Nicht Beitragsberechtigte Kosten:**

- Grundbuchgebühren Mutationen
- Zaun zu Parkplatz TRUMPF Schweiz AG

Kosten Gemeinde	CHF	90 000
Kosten AEV	CHF	110 000

# Situationsplan:





# Bruttokredit Bushaltestelle Usserfäld

---

## **Antrag Gemeindevorstand**

- Der Gemeindevorstand Grüşch beantragt einem Bruttokredit von CHF 220 000 zuzustimmen.
- Der Gemeindevorstand soll ermächtigt werden, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung in eigener Kompetenz zu beschaffen.

**Traktandum**  
**07**

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG; SR 151.3) enthält Vorschriften, wie den Menschen mit Behinderungen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht bzw. erleichtert werden soll. In Bezug auf die Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs sind Haltestellen und Fahrzeuge behindertengerecht anzupassen bzw. einzurichten (Bauten, Anlagen, Kommunikationssysteme und Billettbezug).

Der Gemeindevorstand schlägt vor, die Bushaltestelle Ussefäld hindernisfrei zu sanieren.

Hierfür wurde das Ingenieurbüro Donatsch und Partner AG beauftragt eine Kostenschätzung zu erarbeiten.

Gemäss Kostenschätzung ergeben sich folgende Bruttokosten inkl. MwSt.:

Baumeisterarbeiten, Haltestelle Nord	CHF	40 000
Baumeisterarbeiten, Haltestelle Süd	CHF	50 000
Beleuchtung	CHF	20 000
Diverses	CHF	5 000
Landerwerb	CHF	15 000
Personenunterstand	CHF	60 000
Unvorhergesehenes	CHF	20 000
Honorar	CHF	10 000
<b>Bruttokosten</b>	<b>CHF</b>	<b>220 000</b>

Das Amt für Energie und Verkehr GR (AEV) subventioniert solche Sanierungen bis am 31.12.2023 mit bis zu 60%.

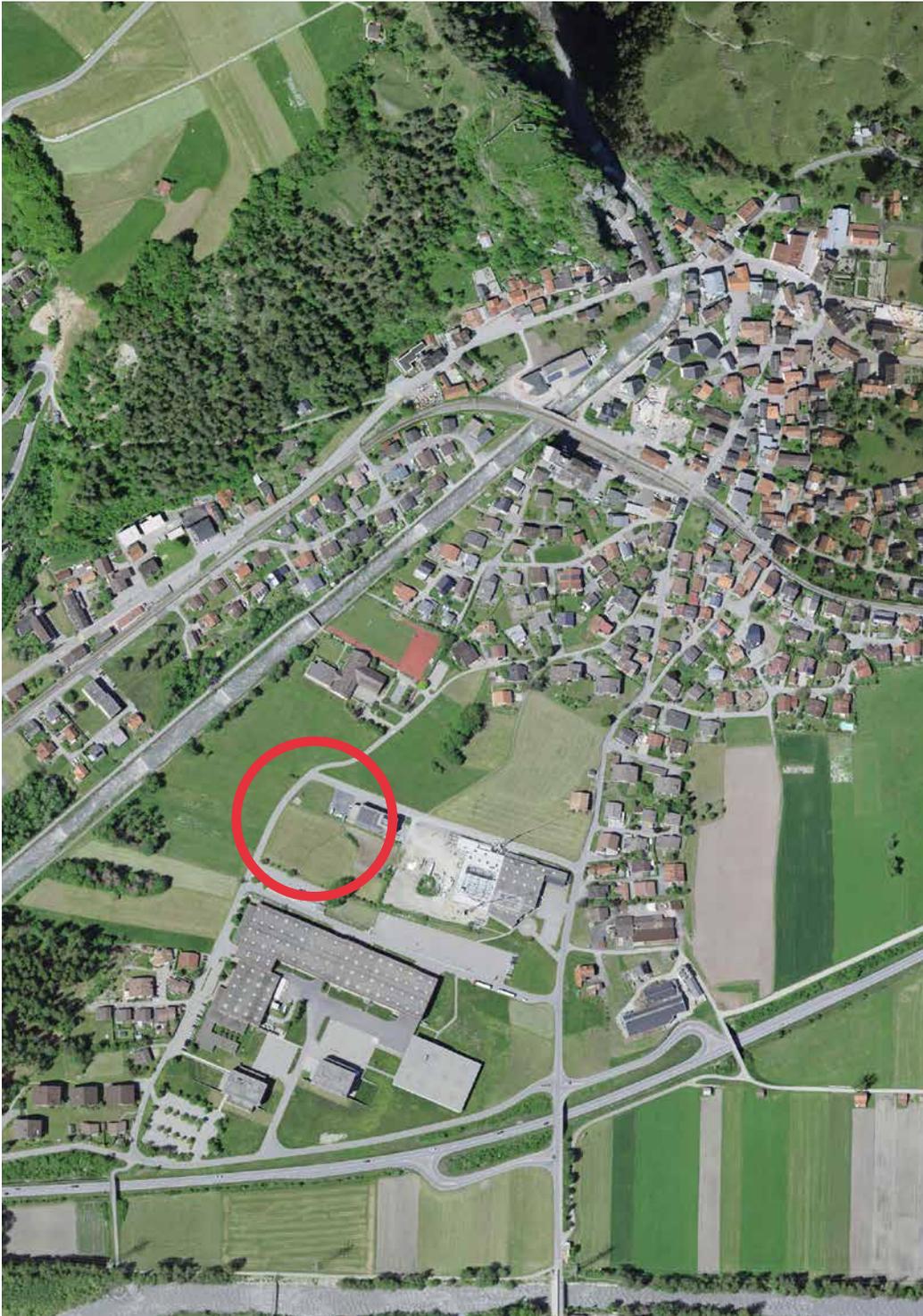
#### **Nicht Beitragsberechtigte Kosten:**

– Grundbuchgebühren Mutationen

Kosten Gemeinde	CHF	130 000
Kosten AEV	CHF	90 000

# Situationsplan:





# Bruttokredit Curtinalstrasse (2. Etappe)

---

## **Antrag Gemeindevorstand**

- Der Gemeindevorstand Grüşch beantragt einem Bruttokredit von CHF 420 000 zuzustimmen.
- Der Gemeindevorstand soll ermächtigt werden, die erforderlichen Geldmittel für die Finanzierung in eigener Kompetenz zu beschaffen.

# Traktandum

# 08

Der Gemeindevorstand möchte mit der 2. Etappe der Sanierung der Curtinalstrasse beginnen.

Das Ingenieurbüro Donatsch und Partner AG hat zusammen mit dem Amt für Wald und Natur GR (AWN) ein Projekt erarbeitet und entsprechende Offerten eingeholt.

Gemäss Offerten ergeben sich folgende Bruttokosten inkl. MwSt.:

#### Kredit:

Baumeister Anteil Gemeinde	CHF	350 000
Sanitärarbeiten Anteil Gemeinde	CHF	20 000
Baumeister Anteil Dritter	CHF	50 000
<b>Bruttokosten</b>	<b>CHF</b>	<b>420 000</b>
Kostenbeteiligung Dritte (u.a. AWN GR)	CHF	100 000
Restkosten Gemeinde Netto	CHF	320 000

## Situationsplan:



# Zahlen und Fakten der Departemente

---

## Gemeindevorstand:



**Marcel Conzett**  
Präsident, Finanzen,  
Allgemeine Verwaltung



**Lorenz Casutt**  
Vizepräsident,  
Bauwesen



**Andy Vetsch**  
Werkwesen/Forst,  
Forst- und Alp-  
strassen, Tourismus,  
Seilbahn



**Jürg Zimmermann**  
Öffentliche Sicherheit,  
Gemeinde- und  
Kantonsstrassen,  
Winterdienst



**Johannes Berry**  
Gebäude, Ver- und  
Entsorgung



**Kirstin Meier**  
Bildung, Friedhof

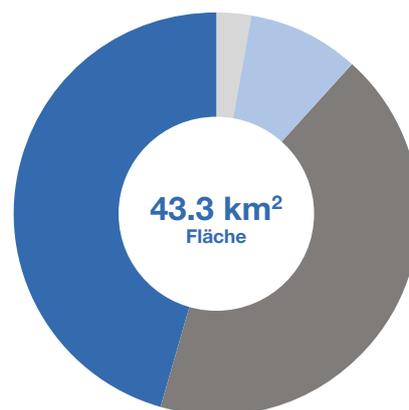


**Thomas Roffler**  
Landwirtschaft

## Allgemeines



<b>Einwohner</b>	<b>2 130</b>
Private Haushalte	<b>927</b>
Durchschnittliche Haushaltsgrösse	<b>2.26</b>



<b>Fläche</b>	<b>43.3km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>2.9 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>8.9 %</b>
Landwirtschaftsfläche	<b>42.7 %</b>
Waldfläche	<b>45.5 %</b>



<b>Festangestellte Gemeinde Grüşch</b>	<b>22</b>	<b>(1612 Stellenprozent)</b>
davon Forst-/Werkbetrieb	<b>7</b>	<b>(630 Stellenprozent)</b>
davon Verwaltung	<b>6</b>	<b>(530 Stellenprozent)</b>
davon Abwarte/ Reinigungskräfte	<b>5</b>	<b>(332 Stellenprozent)</b>
davon Seilbahn Fanas	<b>4</b>	<b>(120 Stellenprozent)</b>



Gebäude mit Wohnnutzung

<b>Gebäude mit Wohnnutzung</b>	<b>959</b>
davon EFH	<b>637</b>
davon MFH	<b>174</b>
davon Wohngebäude mit Nebennutzung	<b>148</b>

## Wohnungen nach Gebäudekategorien



<b>Wohnungen nach Gebäudekategorien</b>	<b>1418</b>
davon 1 Zimmer-Whg.	<b>42</b>
davon 2 Zimmer-Whg.	<b>209</b>
davon 3 Zimmer-Whg.	<b>330</b>
davon 4 Zimmer-Whg.	<b>403</b>
davon 5 Zimmer-Whg.	<b>282</b>
davon 6 Zimmer-Whg.	<b>152</b>



Wohnungen nach Gebäudekategorien

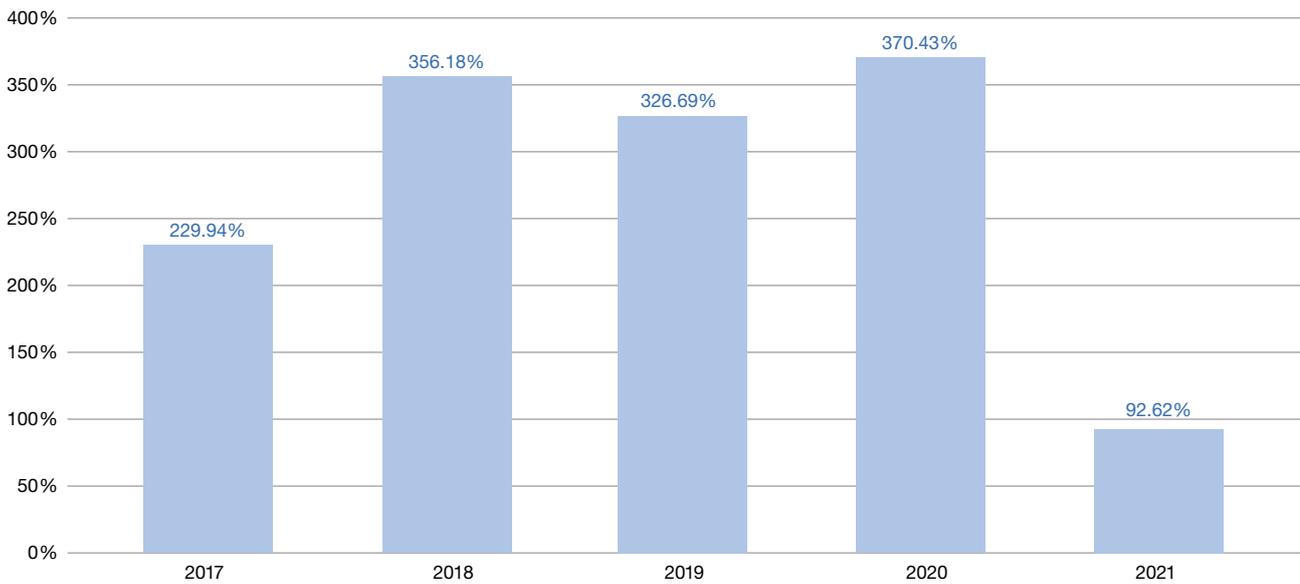
<b>Wohnungen nach Gebäudekategorien</b>	<b>1418</b>
Einfamilienhäuser	<b>637</b>
Mehrfamilienhäuser	<b>565</b>
Wohngebäude mit Nebennutzung	<b>151</b>
Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung	<b>65</b>



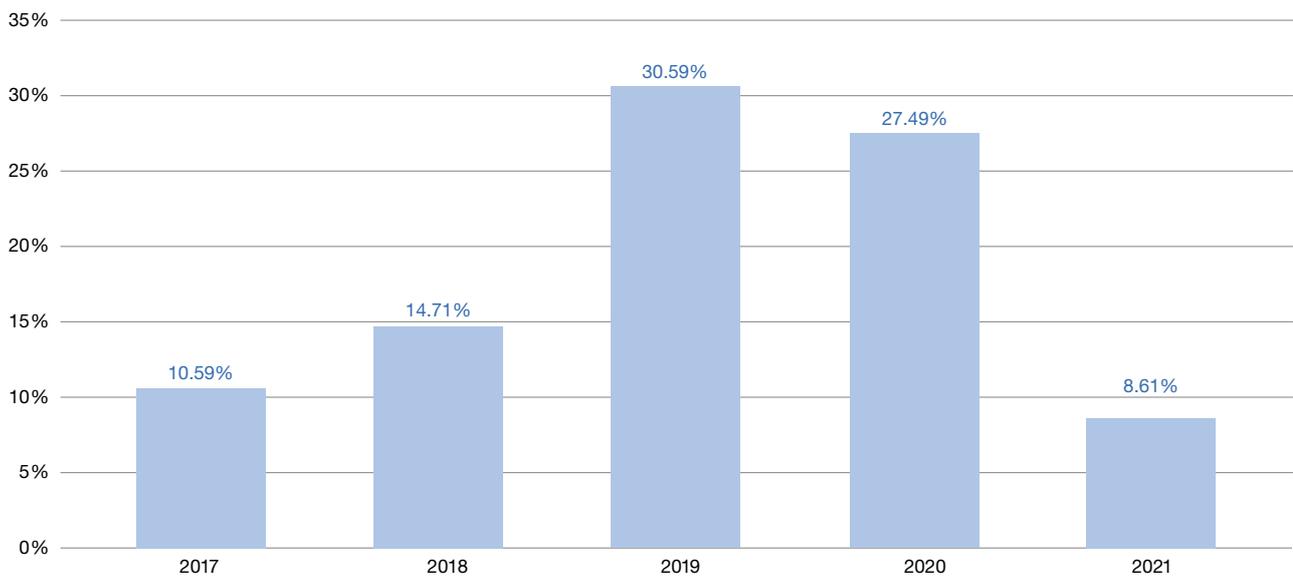
Leerwohnungsziffer

# Finanzen

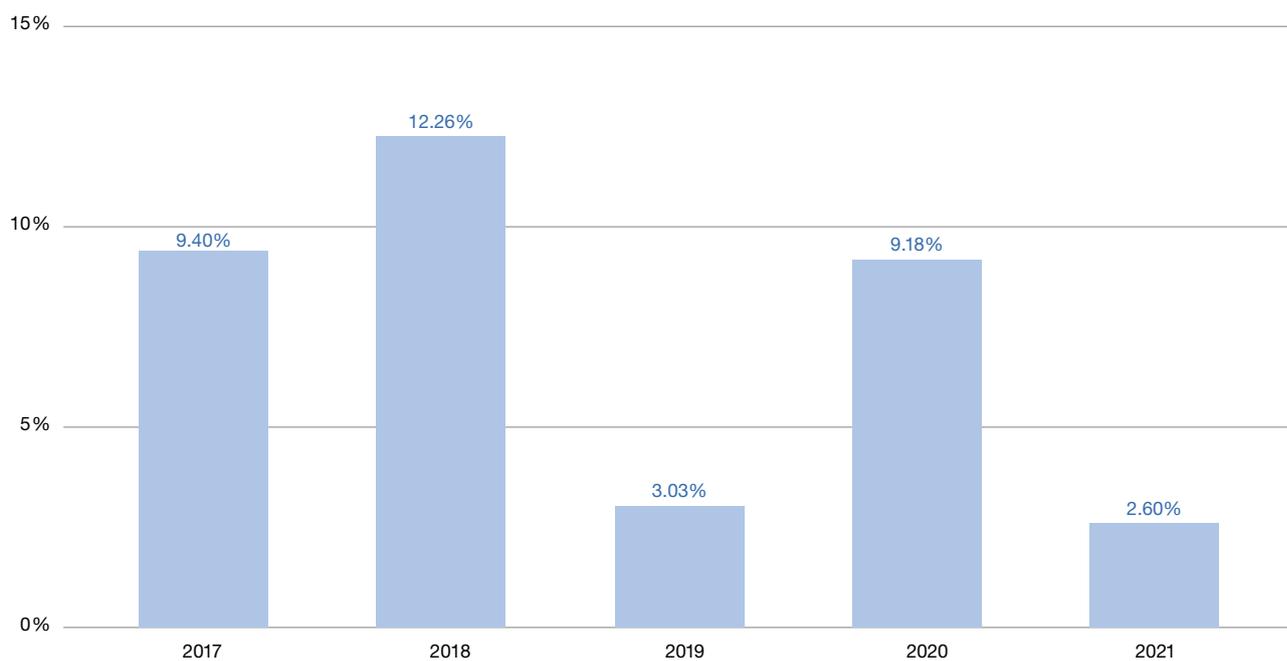
## Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung/Nettoinvestitionen)



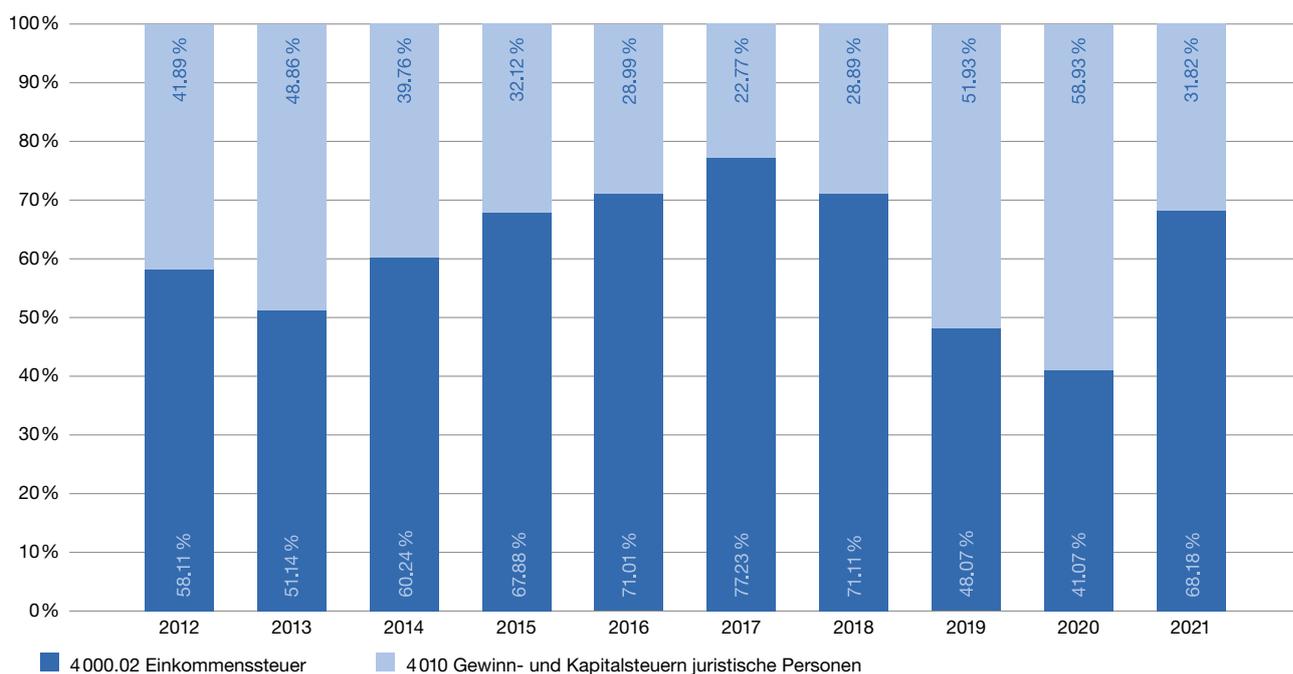
## Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung/Laufender Ertrag)



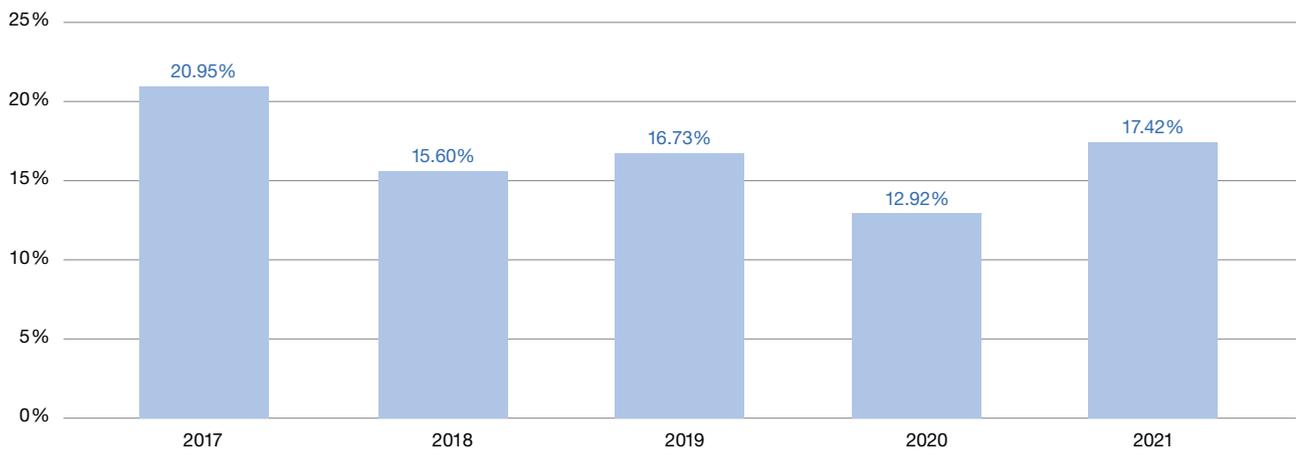
## Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst/Laufender Ertrag)



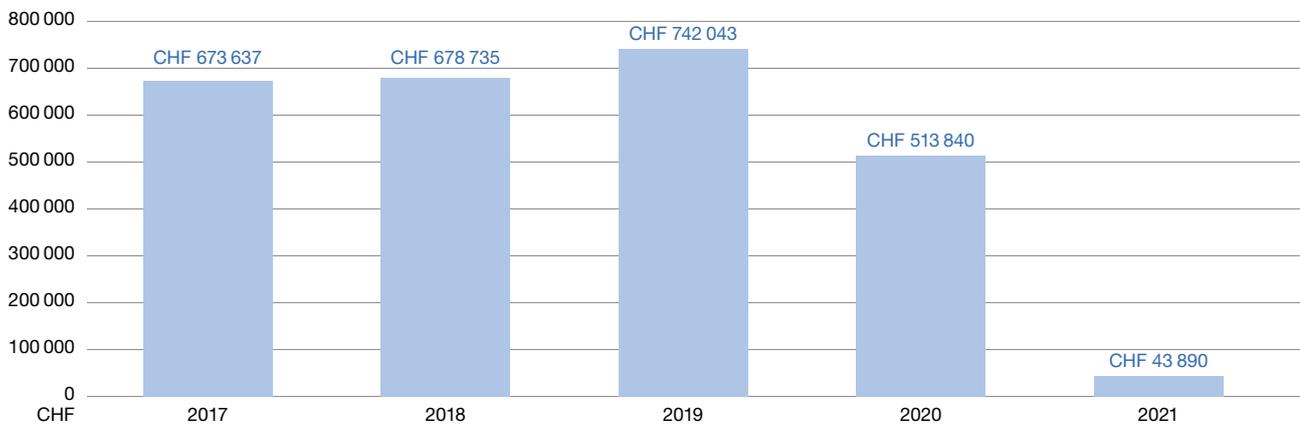
## Verhältnis Steuern Natürliche – Juristische Personen 2012 – 2021 nach Investitionsanteil



### Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen/Gesamtausgaben)



### Zahlungen Finanzausgleich 2017–2021



## Sozialwesen

<b>Anzahl bearbeitete Dossiers</b>	
Unterstützungsfälle	16
Alimentenbevorschussungen	5
<b>Gesuche/Verfügungen</b>	
Gesuchsentscheide	21

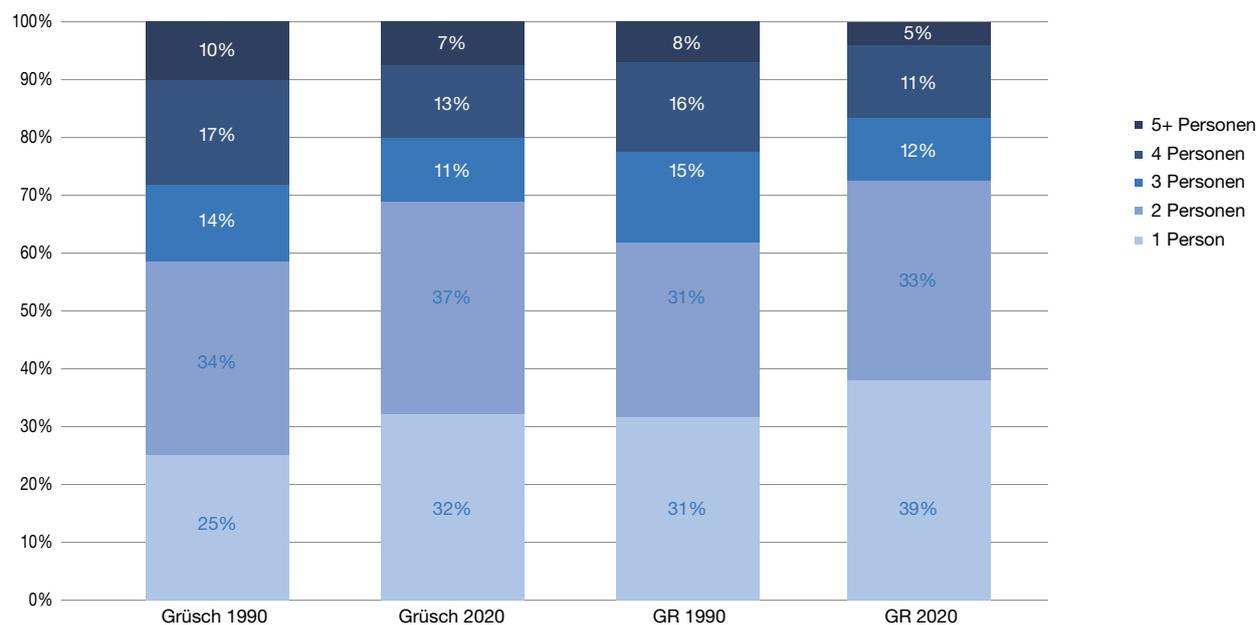
# Bauwesen

## Aufteilung der Bauzonenflächen

Nutzungszonen	Bauzone Total (m <sup>2</sup> )	Überbauungsstand		
		überbaut <sup>1</sup> (m <sup>2</sup> )	nicht überbaut <sup>2</sup> (m <sup>2</sup> )	überbaut (%)
Kernzonen/Dorfzonen/ Dorferweiterungszonen	239 008	179 586	59 422	75
Wohnzonen	193 435	161 051	32 384	83
Gewerbe- und Wohn- zonen/Gewerbezone	110 312	83 212	27 100	75
Übrige Bauzonen	171 532	119 085	52 447	69
Total	714 287	542 934	171 353	76

<sup>1</sup> überbaut + Brachen/Nebenbauten  
<sup>2</sup> nicht überbaut + Baubewilligung erteilt/in Bau  
 Die Tabelle kann Rundungsdifferenzen aufweisen.

## Haushaltsgrössen



## Wegpendler 2018

	Summe Erwerbstätige	Wegpendler
Agglomeration Chur	198	26.7%
Landquart	180	24.3%
Prättigau–Davos	173	23.3%
SG	83	11.2%
ZH	40	5.4%
Andere GR Gemeinde	39	5.3%
Andere CH Gemeinde	15	2.0%
TG	8	1.1%
GL	6	0.7%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>742</b>	<b>100%</b>

## Zupendler 2018

	Summe Erwerbstätige	Zugpendler
Prättigau–Davos	229	28.1%
Landquart	195	23.9%
Agglomeration Chur	178	21.8%
SG	147	18.0%
Andere GR Gemeinde	39	4.8%
TG	9	1.1%
Andere CH Gemeinde	7	0.9%
GL	6	0.7%
ZH	6	0.7%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>816</b>	<b>100%</b>

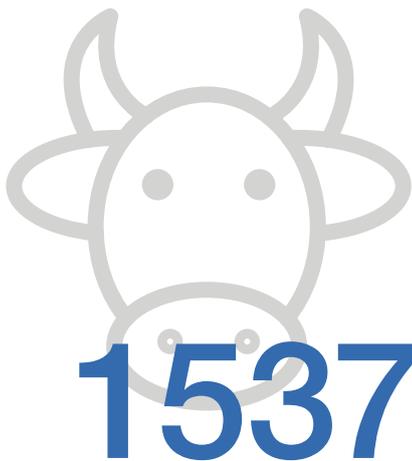
## Bildung/Schulverband

Schülerzahlen Schulverband Grüşch/Seewis Schuljahr 2021/22

	Jahr- gang	Fanas	Grüşch	Seewis Dorf	Seewis Pardisla	Valzeina	Total
1. KG	2016	1	21	6	8	1	37
2. KG	2015	5	22	6	3	2	38
<b>Total KG</b>		<b>6</b>	<b>43</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>75</b>
1. KL	2014	1	24	10	11	4	50
2. KL	2013	7	18	10	1	0	36
3. KL	2012	8	14	7	12	0	41
4. KL	2011	6	13	6	1	2	28
5. KL	2010	5	12	22	3	2	44
6. KL	2009	4	17	9	3	0	33
<b>Total PS</b>		<b>31</b>	<b>98</b>	<b>64</b>	<b>31</b>	<b>8</b>	<b>232</b>
1. Real	2008	3	8	5	0	0	16
1. Sek	2008	0	3	4	0	0	7
2. Real	2007	2	3	2	1	0	8
2. Sek	2007	2	7	9	1	0	19
3. Real	2006	1	3	3	2	0	9
3. Sek	2006	2	6	3	2	1	14
<b>Total OS</b>		<b>10</b>	<b>30</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>73</b>
<b>Total</b>		<b>47</b>	<b>171</b>	<b>102</b>	<b>48</b>	<b>12</b>	<b>380</b>

# Landwirtschaft

## Grossvieh



# 1537

Rindvieh Gesamtbestand

Rindvieh	
<b>Gesamtbestand</b>	<b>1537</b>
Milchkühe	<b>401</b>
Andere Kühe	<b>185</b>
über 730 Tage alt	<b>151</b>
365–730 Tage alt	<b>257</b>
160–365 Tage alt	<b>97</b>
bis 160 Tage alt	<b>446</b>



# 31

Bauernhöfe

Bauernhöfe	<b>31</b>
Nutzfläche	<b>1000 ha</b>
Betriebe (vorwiegend Bienen, Geflügel, Pferde)	<b>39</b>

Rindvieh welches  
gesömmert wird **550**

Alpkäse	<b>15 Tonnen</b>
Butter	<b>1.5 Tonnen</b>

## Kleinvieh/Pferde/Geflügel

Schafe	<b>204</b>
Ziegen	<b>255</b>
Schweine	<b>25</b>
Pferde (inkl. Maulesel, Esel, Ponys)	<b>39</b>
Gänse/Enten/Truten	<b>14</b>
Damhirsche	<b>14</b>
Lamas und Alpakas	<b>12</b>



# 18 721

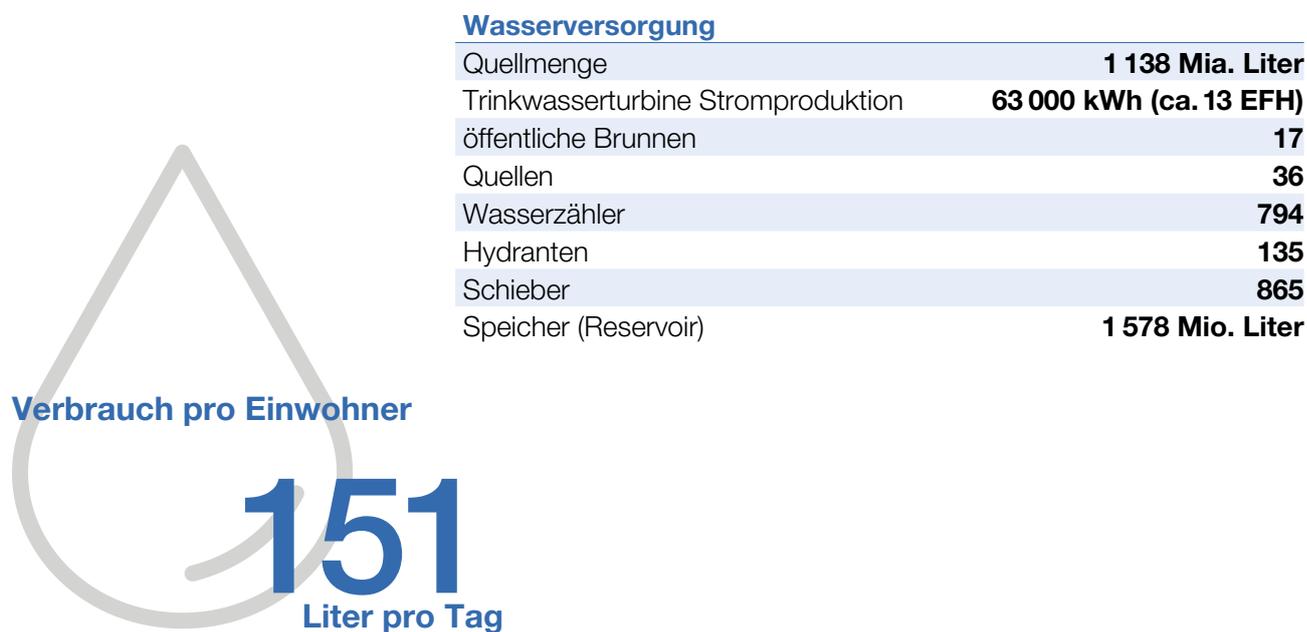
Nutzhühner

## Wasserversorgung und Abwasserentsorgung



### Anzahl angeschlossener Personen an Wasserversorgung mit festem Wohnsitz

Grösch	<b>1 518</b>
Fanas	<b>483</b>
Valzeina	<b>142</b>
Ferienhäuser	<b>97</b>



### Wasserversorgung

Quellmenge	<b>1 138 Mio. Liter</b>
Trinkwasserturbine Stromproduktion	<b>63 000 kWh (ca. 13 EFH)</b>
öffentliche Brunnen	<b>17</b>
Quellen	<b>36</b>
Wasserzähler	<b>794</b>
Hydranten	<b>135</b>
Schieber	<b>865</b>
Speicher (Reservoir)	<b>1 578 Mio. Liter</b>

# Werkwesen/Strassen/ Seilbahn/Abfallentsorgung

## Abfallentsorgung

Abfallart	entsorgte Abfallmengen in Tonnen
Altpapier	35
Karton	31
Alu und Weissblech	6
Alteisen	43
Hauskehricht	345
Sperrgut Deponie	164
Altglas Farben getrennt	22
Altglas nicht Farben getrennt	78
Altkleider	5
Foliensäcke	1
PET	8
Altöl	1
Farben/Lacke	1
Ausbauaspalt	1
Betonabbruch	5
Bauschutt	65
Elektroschrott	12
Batterien	0.5
Leuchten	0.1
Kaffekapseln	0.5
Kompost	200
Sammelsack Plastik	4



### Seilbahn

Betriebstage	<b>350</b>
Talstation	<b>924 m ü. M</b>
Bergstation	<b>1 706 m ü. M</b>
Kabinenfassungs- vermögen	<b>8 Personen</b>
Anzahl Kabinen	<b>2</b>
Max. Geschwindigkeit	<b>4 m/Sek.</b>
Fahrzeit	<b>13 Min.</b>

### Werk

Strassenlampen	<b>197 Stk.</b>
Bänke	<b>83 Stk.</b>
Wegweiser	<b>134 Stk.</b>
Eisweg	<b>2 600 m</b>
Alpinwanderweg	<b>1 387 m</b>
Bergwanderweg	<b>120 520 m</b>
Wanderwege	<b>8 646 m</b>
Bikewege	<b>5 400 m</b>
Langlauf	<b>3 200 m</b>
Schlittelweg	<b>4 000 m</b>

### Strassenlänge

Kantonsstrassen	<b>19 603 m</b>
Privatstrassen	<b>16 505 m</b>
Forststrassen	<b>14 243 m</b>
Landwirtschaftswege	<b>12 311 m</b>
Fusswege	<b>4 953 m</b>

**30 783 m**

Gemeindestrassen

# Wald

## Naturwaldreservate

Naturwaldreservat «Sagenwald» Valzeina (Schranggabach)	<b>21.40 ha</b>
Naturwaldreservat «Pachlem/Unter den Mäder» (gemeinsam mit der Gemeinde Schiers).	<b>66.56 ha</b>
Naturwaldreservat «Chopfwald» Gräsch. (Landquartberg)	<b>51.86 ha</b>

Ein Naturwaldreservat soll die natürliche, von Menschen möglichst unbeeinflusste, dynamische Entwicklung des Waldes sicherstellen. Gleichzeitig kann es wissenschaftlichen Untersuchungen über die Waldentwicklung bei ausbleibender Holznutzung dienen.

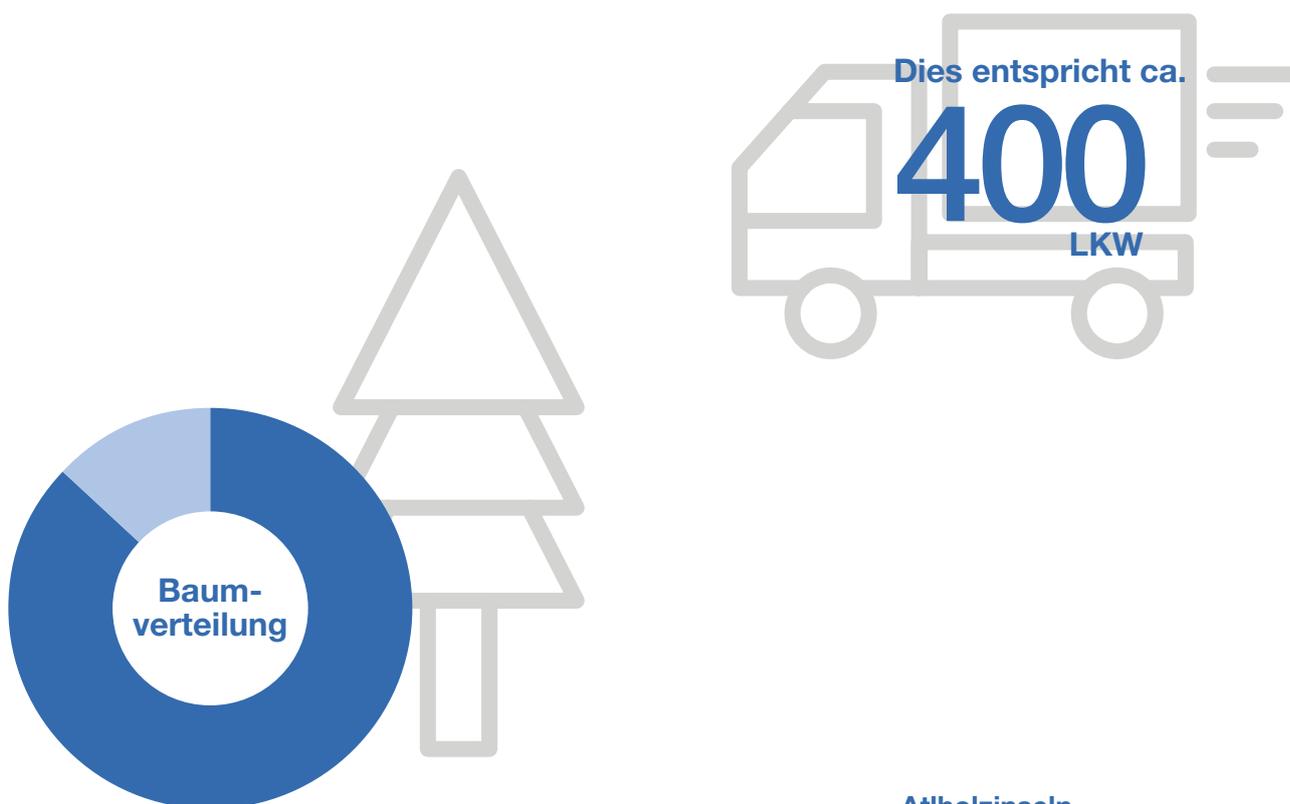


**2141 ha**  
Waldfläche

<b>Total Waldfläche</b>	<b>2141 ha</b>	<b>100%</b>
davon im Besitz der Gemeinde	<b>1250 ha</b>	<b>58%</b>
davon im Besitz Privater und Kooperationen	<b>891 ha</b>	<b>42%</b>
Privatwaldeigentümer	<b>388</b>	
Privatwaldgrundstücke	<b>1060</b>	
Korporationen	<b>2</b>	

**Hiebsatz in Tfm (Tariffestmeter)**

Gemeindewald	<b>4600 Tfm/Jahr</b>
Privatwald	<b>3450 Tfm/Jahr</b>
Total	<b>8050 Tfm/Jahr</b>



Nadelbäume	<b>87%</b>
Laubbäume	<b>13%</b>

**Altholzinseln**

Chlus	7.3 ha
Stein	0.5 ha
Romwald	1.9 ha
Munttobel	2.0 ha
Hintertersana	3.6 ha
Ochsenstein	2.2 ha
<b>Total</b>	<b>17.5 ha</b>

**85%**  
von Gesamtwaldfläche ist  
Schutzwald

Altholzinseln sind kleine Waldbestände oder Waldpartien, in denen keine forstlichen Eingriffe erfolgen dürfen. Sie dienen der Anreicherung von Alt- und Totholz und sind wichtige Vernetzungselemente zwischen Naturwaldreservaten.

Wir  
stellen vor...

---

# Flury-Stiftung

## Vorstand

Der Vorstand besteht aus Präsident\*in und bis zu 6 weiteren Mitgliedern; der Präsident wird vom Stiftungsrat gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.

## Aktuell im Vorstand sind:

- Christian Kaspar (Präsident, Vertreter Gemeinde Luzein)
- Anna-Margreth Holzinger (Vizepräsidentin, Vertreterin Gemeinde Schiers)
- Adrian Belz (Vertreter Gemeinde Seewis)
- Jürg Kessler (Vorstandsmitglied)
- Kirstin Meier (Vertreterin Gemeinde Grüşch)
- Pract. Med. Niccolo Schuback (Vertreter Gönnerverein)
- Hans-Ueli Wehrli (Vertreter Gemeinde Klosters)

## Stiftungsrat

Das oberste Organ ist der Stiftungsrat. Er besteht aus den Abgeordneten der beitragspflichtigen Gemeinden der Spitalregion Prättigau, einem Mitglied des Gönnervereins sowie höchstens zwei in den Stiftungsvorstand frei gewählten Personen (s. Art. 12 ff der Stiftungsurkunde). Zwecks Mitbestimmung über die Organisation und den Betrieb der Einrichtungen der Flury Stiftung delegieren die Gemeinden der Spital- und Heimregion Prättigau ihre Vertreter in den Stiftungsrat.

## Kostenanteile der Trägerschaft

Die Kostenanteile der Gemeinden der Spitalregion Prättigau richten sich nach dem Bevölkerungsstand (ESPOP-Statistik des Kt. GR) und dem festgelegten Finanzierungsschlüssel. Grundsätzlich werden die Betriebsdefizite zuerst mit den freien Reserven verrechnet, darüber hinausgehende Defizite werden aufgrund der Bevölkerungszahl auf die Gemeinden verteilt. Betriebsgewinne werden jeweils als Reserve dem Organisationskapital oder den freien Reserven zugewiesen. Eine Verrechnung allfälliger Verluste zwischen den Betrieben der Stiftung ist unzulässig.

Aufgrund der Beitragspflicht erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden der Spital- und Heimregion Prättigau bei der Aufnahme in die Alters- und Pflegeheime den Vorzug gegenüber Auswärtigen.

## Spital

Die nach Massgabe der bundesrechtlichen Bestimmungen der Spitalfinanzierung sowie des kantonalen Krankenpflegegesetzes zu leistenden Fallbeiträge an das Spital werden den Gemeinden nach dem Verursacherprinzip direkt durch das Gesundheitsamt des Kantons Graubünden in Rechnung gestellt. Die Berechnung der gesetzlichen Gemeindebeiträge für den Notfall- und Krankentransport sowie für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen erfolgt aufgrund der Einwohnerzahl. Zur Planungssicherheit der Gemeinden wird im Rahmen einer Mehrjahresplanung der voraussichtliche Finanzbedarf des Spitals festgelegt. Bei absehbaren Abweichungen zur Mehrjahresplanung ergreift die Geschäftsleitung im Auftrag des Vorstandes Massnahmen.

**Alters- und Pflegeheime**

Die nach Massgabe des kantonalen Krankenpflegegesetzes zu leistenden Pflegebeiträge für die Alters- und Pflegeheime werden den Gemeinden nach dem Verursacherprinzip durch die Flury Stiftung laufend in Rechnung gestellt.

**Finanzierung der Spitex**

Die nach Massgabe des kantonalen Krankenpflegegesetzes zu leistenden Pflegebeiträge der Spitex werden den Gemeinden nach dem Verursacherprinzip durch die Flury Stiftung laufend in Rechnung gestellt.

**Finanzierung Betreutes Wohnen**

Die Finanzierung erfolgt in erster Linie durch die Nutzer.

**Finanzierung der weiteren Einrichtungen**

Die Beiträge an die weiteren Einrichtungen, die der medizinischen, pflegerischen und gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung dienen, werden den Gemeinden nach dem Verursacherprinzip durch die Flury Stiftung laufend in Rechnung gestellt.

Für die KiTa besteht eine Sonderregelung mit fixem Beitrag und verursachergerechter Kostenverteilung (pro Kind aus der betr. Gemeinde).

**Taxpunkte - Warum ist unser Spital nicht kostendeckend?**

Der schweizweite Benchmark der Kosten pro Taxpunkt im TARMED liegt für die Akutspitäler bei CHF 1.30/Taxpunkt. Wir dürfen in der Ostschweiz lediglich CHF 0.83/Taxpunkt abrechnen. Bei ca. 5 300 000 abgerechneten Taxpunkten ergibt dies eine Unterdeckung im ambulanten Bereich von ca. CHF 2 500 000. CHF 1 190 000 dieser Unterdeckung wird vom Kt. GR mittels Gemeinwirtschaftlicher Leistungen als Beitrag zur Finanzierung der Vorhalteleistungen bezahlt. Ca. CHF 1.3 Mio. bleibt als Unterdeckung am Spital Schiers hängen.

**Auswirkungen von Covid**

Einbussen waren vor allem im Frühling und Frühsommer 2020 zu verzeichnen. Elektive Fälle, d. h. Eingriffe welche zeitlich frei wählbar waren und nicht unaufschiebbar, wurden verschoben. Im 2021 hat sich die Lage etwas normalisiert, wobei immer noch grössere Zurückhaltung von Seiten der Patienten spürbar war, weshalb die elektiven Eingriffe wiederum verschoben wurden. Insgesamt haben sich die Fallzahlen mittlerweile stabilisiert und sind wieder auf Vor-Covid Niveau.

### **Betriebe (Angebot der Flury-Stiftung)**

- Spital Schiers
- Altersheim Schiers
- Altersheim Jenaz
- Altersheim Klosters
- Spitex Prättigau (gesamte Region Prättigau)
- Palliativer Brückendienst Prättigau
- Elternberatung Prättigau-Davos
- Kinderkrippe Rätikon in Schiers
- Wohnen mit Serviceleistungen (Standorte Gräsch – Schiers – Jenaz – Küblis – Pany)

### **Benchmark**

Der schweizweite Spitalbenchmark zeigt im stationären Bereich, dass das Spital Schiers mit CW 1.0 gewichteten Fallkosten im 20. Percentil liegt, d.h. Schiers gehört zu den 20 Prozent der kostengünstigsten Spitälern der Schweiz. Im Kanton Graubünden sind wir das Spital mit den tiefsten Fallkosten (Fallkosten CW 1 Spital Schiers CHF 10 190, im Vergleich z.B. zum KSGR mit CHF 11 261 deutlich günstiger).

### **Anzahl Angestellte**

Stand 31.12.2021: Total 566 Mitarbeiter, davon 54 in Ausbildung; FTE (Vollzeitäquivalent) = 389.43 (im Jahresbericht auf der Website der Flury Stiftung)

### **Fallzahlen**

Total 2021: 2547 stationäre Fälle (inkl. Geburten)/35384 ambulante Konsultationen (demnächst im Jahresbericht auf der Website der Flury Stiftung)

